

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 30 (1904)
Heft: 33

Anhang: Beilage zum "Nebelspalter" Nr. 33 vom 13. August 1904
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zum „Nebelspalter“ Nr. 33 vom 13. August 1904.

Monolog eines Pantoffelhelden: „I ha gmeint, i heb e Schwizeri ghärotet; ieh gseh'n i aber, es ist 's Tüfels Grobmuetter. — Mit dem Wiberwold ist 's Mannevold halt agschmiert; das hett der Adam scho erfahre.“

Christliches Familienleben. Sie (nach einem heftigen Streit mit dem Manne): „So schlag mi doch lieber grad z'tot!“

Er: „I han ieh nid der Zit, i mueß is Gschäft.“

Sie: „Du glaubst jo a kei Herrgott und a kei Tüfel.“

Er: „Trilli, an Tüfel glaubi; i gseh'ne und ghöre ne alli Tag; i han e jo im eigne Hus.“

Stoßseufzer eines Chemanns, dessen Frau so oft die Magd wechselt: „D wie glücklich sind ihr Weiltli; ihr chönnet goh, wenn ihr's nümme ushalte chönn't, und i mueß blibe, i cha nid furt.“

Gedankensplitter.

Morgenstunde, Abendstunde!
Haben beide Gold im Munde,
Wenn Du sorglich — merkt' es wohl —
Selbst im Munde hast — Odol!

Alles Gute und Schöne soll man „mit den Zähnen festhalten“, sagt Nietzsche, dann wird man glücklich. Das hat naturgemäß zur Voraussetzung, daß man gesunde und tadellose Zähne besitzt. Gesunde und tadellose Zähne erhält man aber einzig durch „Odol“. Will man also glücklich werden, muß man „Odol“ brauchen. q. e. d!

TONHALLE-RESTAURANT ZÜRICH Eingang durch den Garten oder Alpenstrasse.

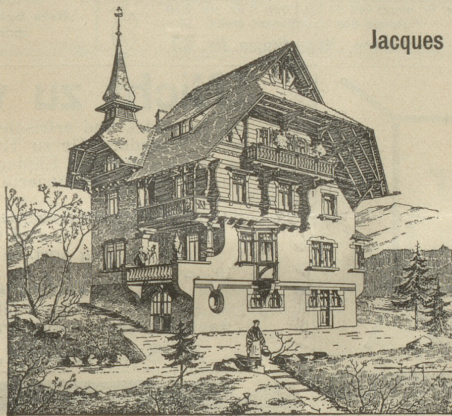
Gesellschafts-Zimmer zur Abhaltung von Versammlungen, Dinners und Festanlässen jeder Art. Déjeuner fourchette Souper
Diners à la Carte und à prix fix. — 2.50

Reingehaltene Land- und Flaschenweine, sowie in- und ausländische Biere in offenem Ausschank
Delikatessen
Grosse Auswahl von Abendplatten
Hiesige und fremde Tagesblätter. 142

Uebnahme von Dinners bei festlichen Anlässen in's Privathaus von einfacher bis zur feinsten Ausstattung. Lieferung von Platten in dekorativster Ausführung, sowie Flaschenwein allerbekannt. Marken.
Helbling & Diemann.

Stempel-Fabrik
Frohmann Nachf.
Berlin C.
Wiederverkäufer gesucht

Parquet- und Chalet-Fabrik Interlaken



Direktor:
Jacques Gros, Architekt.

Parquets
vom einfachsten bis
reichsten Dessin.

Spezialität:
Parquets
in indischem
Hartholz.

Export und
Montage in allen
Ländern.

Chalet-Bau * Block- und im Fachwerkhäuser Schweizer Holzstyl.

Vertreter in Zürich:

F. Schlegel, Birmensdorferstr. 15, Zürich III

Geld „viel“ Geld

monatlich bis zu Fr. 1000 kann Jedermann ohne besonder. Kenntnisse, leicht ehrlich u. kostenlos verdienen. Senden Sie sofort Ihre Adresse unter Schz. 1177 an die Annoncen-Abteilung des

„MERKUR“ Mannheim, (Baden)
Postfach 351. 73

Pariser Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität.

versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend 14

Aug. de Kernen
Zürich I.

International. Privat-Detektiv. Ausk. u. f. s.
BUREAU AUGUST KERNEN, ZÜRICH.
Ihr Auskunfts-Platz. Charakter. Ruf. Vermögen.
Erkundungen. Beweise. Geheime Beobachtungen. Eisen-
überallhin. Eingetr. Firma. Prima Referenz. u. Verbindungen.

Buchhaltung für Gasthöfe und Wirte

SYSTEM BUSCH-SPALINGER.
Leichtfassl. Anleitung mit Geschäfts-Büchern, (Inventar, Kassa-Journal, Haupt-Buch). Komplet samt Bank-Konto-Korrent-Zinsen-Lehre. Preis f. Gasthöfe Fr. 25, für Café's, Restaurants, Bier-Wirtschaften Fr. 20.—
Sehr beliebt und beliebt 158
Ad. Fross-Vogel, Zürich
Grossmünsterplatz 8 II.

Feuerwerk v. A. Müller's Söhne Bengalfeuere Emmishofen

gegründet 1840
Fabrik-Depot ZÜRICH
Rieker-Bachmann
19 Strehlgasse.

Für Offiziere speziell

Gants Böhny
J. BÖHNY
Manufacture de Gants
ZÜRICH

höchst empfehlenswert:
Chrom Glacés
weisses. äusserst haltbares Leder, von wunderbar weichem Griff, wird weder von Nässe noch Schweiss hart.
Fr. 3.50 per Paar. 46

Detail Zürich
Weinplatz (Hotel Sch.ert)

Fillalen: Lausanne Bern St. Gallen Basel.

Für Hotel und Private.

Fahnen, Flaggen in Baumwolle, Wolle und Seide, sowie Dekorationsmaterial

offeriert zu den billigsten Preisen das altbekannte 138

Fahngeschäft
J. Riggenbach, Zürich I
26 Fortunagasse 26
Telephon 5455

Lose

vom Stadttheater in Zug versendet à 1 Fr. und Listen à 20 Cts. das Hauptlooseversand-Depot Frau Haller, Zug. Haupttreffer 30,000 u. 15,000 Fr.
Auf 10 ein Gratislos. 187

C. MÜLLER
in ZINK & KUPFER
PHOTOLITHOGRAPHIE
ZÜRICH, III, Elisabethenstr. 12

Vertrauen Sie Niemandem,

bevor Sie seinen Charakter, sowie seine persönlichen und finanziellen Verhältnisse kennen. Für wenig Geld gibt Ihnen das Informations-Bureau A. Wimpf, Rennweg 38 in Zürich I, absolut zuverlässig und gewissenhaft jeden wünschbaren Aufschluss. 200

Zürcher
wollt
Ihr über
die Vorgänge
in Eurer Vater-
stadt unterrichtet sein,
so abonnirt die
Zürcher Wochen-Chronik
Probenummern gratis u. franko.
Expedition:
Zürich
Bärengrasse.

Man klagt in jeder Stadt, in jedem Neste,
Wir haben leider viel zu viele Feste.
Da sind die eidgenössischen und kantonalen,
Dann die Bezirks- und auch die kommunalen
Gesangs- und Turn- und Feuerwehretzstreite —
Wer jedes Schützenfest besuchte, ginge Pleite.
Dann kommen noch, die Biste will nicht enden,
Die Fachvereine allerorts und Enden,
Die jeweils auch ihr Festchen arrangieren
Und über schlechte Zeit und Zahler räsonnieren.
Daran ist niemand schuld als die verdammten Feste
Und die Vereinerlei in jedem Lump'gen Neste.
Da wird verpraht, verschossen und verlossen

Das Geld, das Handwerksleut' ersehnen und erhoffen,
Auf diese Weise geht wohl ohne Zweifel
Der gold'ne Handwerksboden schnell zum Teufel!
Doch freilich sei's verschwiegen auch nicht länger:
Die Meister sind zum Teil auch Schützen oder Sänger,
Und zieht von Fest zu Fest sein Ortsverein —
Zu Hause bleibt er sicher nicht allein!
Dum setze man den Hobel an, wo's nötig,
Und sei zu Ehrengaben nicht so schnell erbötig.
Auch sollte jeder Vorstand frank erklären:
Wir wollen Euch das Reisen nicht verwehren,
Jedoch bevor Ihr angreift Euren Reisegulden
Bezahlt, Freunde, erstlich Eure Schulden!

BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT
LEBENS-, RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG
DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46! · VERTRETER ALLERORTS

Kaufleute und Hoteliers
finden gründliche Ausbildung in modernen
Sprachen und Buchführung im Institut De-
lessert, Château de Lucens (Vaud). Pro-
spekte gratis durch **Porchet & Paff**, Dir. u. Besitz.

Motorvelo 2-3 HP
la. Marken 6—800 Fr. Gebrauchte 300 Fr.
Auto-Reparaturen. **C. Walser, Zürich III.**

Revolver, Pistolen, Flobergtgewehre,
Luftbüchsen, Jagdgewehre, Jagdutensilien. — Munition
in allen Sorten. 62
K. Schefer, Büchsenmacher, Oetenbachstrasse Zürich.

Buch über Ehe
von Dr. Retau mit 93 Abb. statt 3 Fr. nur 2.50
Preisliste über int. Bücher gratis. 13
R. Oschmann, Kreuzlingen Nr. 63.

Kirsch-Destillation-Schwyz
Alfred Schindler, Alleinhaber.
Absolut einziges Spezialgeschäft.

Hotel-Restaurant St. Gallerhof St. Gallen
Geschäftsreisenden-Haus nahe der Bahn.
Gute Betten. — Zentralheizung. — Gute Küche.
Münchener Klosterbräu.
Der Besitzer: **Chr. Albrecht.**



Trunksucht.
Teile Ihnen ergebenst mit, daß ich von der Neigung zum Trinken voll-
ständig befreit bin. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchge-
macht, habe ich kein Verlangen mehr nach geistigen Getränken und es kommt
mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft
halber muß ich zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Ge-
schmack mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwun-
den worüber ich sehr glücklich bin. Ich kann Ihr briefliches Trunksucht-Heilver-
fahren, das leicht und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und
deren Familien als probat und unschädlich empfehlen. Gimmel, str. Vels in
Schlesien, den 4. Oktober 1903. Hermann Schönfeld, Stellenbesitzer.
Vorliegende, eigenhändige Namensunterschrift, des Hermann Schönfeld in Gimmel
beglaubigt: Gimmel, den 4. Oktober 1903 der Gemeindevorstand: Menzel.
Adresse: **Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405 Glarus.**

Drüsenleiden, Skrofulosz, Drüsenanschwellungen, Drüseneiterung.
Jahrelang hatte ich mit **Drüsenleiden, Skrofulose, Drüsenan-
schwellungen und offenen, eitrigen Drüsen** zu kämpfen. Ein großer
Teil der Lymphdrüsen unter den Ohren, am Kinn, am Halse und in den Achsel-
höhlen erkrankte und schwellt allmählich an. Einige Drüsen öffneten sich, eiteren
längere Zeit unter mäßiger Entzündung und heilten sehr langsam unter Hinter-
lassung von häßlichen, roten Narben. 2 Drüsen ließ ich aufschneiden; trotzdem
ging der Heilprozeß bei diesen noch langsamer von staten, wie bei den anderen.
Wenn die Drüsen sich an einer Stelle nach längerem Eitern schlossen, traten da-
neben, resp. an anderen Orten frische Anschwellungen auf und so ging es fort
ohne Ende. Von diesem hartnäckigen Leiden bin ich durch die briefliche Behand-
lung der **Privatpoliklinik Glarus** derart hergestellt worden, daß sich seit der Kur,
d. i. seit mehr als zwei Jahren, keine Drüsenanschwellungen und keine Eiterung
mehr bemerkbar gemacht haben. Elgersweiler, Post Ortenberg in Baden, den
29. Juni 1903. **Karl Oswald.** Zur Beurkundung d. r. Unterschrift: **Giener,**
Bürgermeister. **Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405,
Glarus.**

Der „Nebelspalter“ kostet vierteljährlich Fr. 3.

! Nicht zu viel Alkohol!

Als gesundes und erfrischendes Getränk während der heißen
Jahreszeit, besonders für zu Hause beschäftigte Personen gelten
„Syrops und alkoholfreie Liqueure“ in Wasser genommen.
Liefere feinst konzentrierte Liqueure und Syrops nach neuestem
Destilatverfahren. 199
Citronade, Orange, Framboise, Grenadine, Johannisbeer, Bergamotte
und Gomme.
Per 3 Liter beliebig sort. in fein. 1 Liter-Flaschen à Fr. 1.80
" 10 " (in 7 Deziliter-Flaschen 20% billiger) à " 1.50
Bei größeren Bezügen billigste Preise!
Nachnahmesendung: franko und Verpackung frei.
A. Schniederly, Handlung, Möhlin (Aargau).

Jede praktische Hausfrau
kaufe sich unsere Kochkiste
== Hausfreund ==
kocht ohne Feuer jede Speise gar. Grösste Ersparnis
an Brennmaterial und Zeit.
Bequem und billig.
Prospekte gratis und franko. 184
Zwinkl & Kieser, Kreuzlingen.

Ursache, Wesen und Heilung
der **Nervenschwäche**
(Neurasthenie)
im Allgemeinen, sowie der nervösen
Schwächezustände
des Geschlechtssystems im Besondern, sowie der
Männerkrank-
40
heiten. Preisgekröntes, nach den neuesten Erfahrungen neu bearbeit.
Werk, 340 Seiten viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber und
sicherster Weg weiser z. Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erschöpfung, Ge-
schlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinierender Leiden und allen
sonstigen geheimen Krankheiten. Letzte Auszeichnungen:
**Coldene Medaille, Paris, Tuilleries, April 1903; Cold. Medaille, London, Crystall-
palast, September 1903.**
Für Fr. 2.— Briefm. zu beziehen v. Verf. Spezialarzt: **Dr. RUMLER in GENÈVE Nr. 38.** Die
Dr. Rumlersche Spezial-Heilanstalt „Silvana“ ist das ganze Jahr geöffnet. Erfolgreichste Heil-
methoden einzig in ihrer Art.